



Sie wohnen...

in der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld in grüner Umgebung und zentral in Hamburg. Es besteht eine gute Bus- und Bahnanbindung.

Kostenträger sind...

die überörtlichen Sozialhilfeträger (Eingliederungshilfe gem. § 53 SGB XII). Das Sozialamt ist dabei verpflichtet, Sie Ihrem Einkommen entsprechend an den Kosten dieser Maßnahme zu beteiligen.

Informieren Sie sich bezüglich der Zugangsvoraussetzungen beim Sozialdienst des Krankenhauses, bei Ihrer Suchtberatungsstelle oder direkt bei uns.



Von Wandsbek Markt: Mit den Buslinien 162/262 bis Schimmelmannstraße Ost, von dort noch ca. fünf Minuten Fußweg.

Oder mit den Buslinien 10/263/E62 oder mit dem Schnellbus 35 bis Am Hohen Feld, von dort aus ca. sieben Minuten zu Fuß.



Jenfelder Straße 100 · 22045 Hamburg
Telefon: 040-654 096-0 · Fax: 040-654 096 40
E-Mail: info.tgj@alida.de · Internet: www.alida.de

Wir sind Mitglied im:



Stationäre Vorsorge

ein Angebot für
alkohol- und medikamenten-
abhängige Menschen

STATIONÄRE VORSORGE



Die Therapeutische Gemeinschaft Jenfeld



Wir unterstützen Sie mit folgenden Behandlungsangeboten

- Einzelgespräche und Gruppentherapie
- Information zur Abhängigkeitsentwicklung, zum Krankheitsbild und zur Rückfallprophylaxe
- Verschiedene Angebote in arbeitstherapeutischen Bereichen
- Angebote zur Freizeitgestaltung, Sozial- und Schuldnerberatung und zur Integration in die Sucht-Selbsthilfe
- Einleitung und Beantragung von weiterführenden Behandlungen
- Nahtloser Übergang in die Folgemaßnahme

So kann es losgehen...

Nach Ihrer qualifizierten körperlichen Entgiftung ist es Ihnen wichtig den eingeschlagenen Weg der Abstinenz weiter zu verfolgen.

Stationäre Vorsorge bedeutet:

Sie wollen Ihre begonnene Abstinenz weiter stabilisieren und benötigen dafür eine schützende Umgebung und therapeutische Begleitung.

Sie haben bei uns die Möglichkeit, in Ruhe Ihre Lebenssituation zu überdenken und neue Wege eigenverantwortlich zu gestalten.

Ich bin dabei – bedeutet...

die Bereitschaft, auf jeglichen Suchtmittelkonsum zu verzichten!

das offene und vertrauensvolle Gespräch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu führen.

aktiv und selbstverantwortlich am Therapieprozess mitzuwirken.

